

01.10.1933

1. Erntedankumzug im Zeichen des Hakenkreuzes

Schon wenige Monate nach der offiziellen „Machtübernahme“ in Berlin demonstrierte die NSDAP auch in Heidesheim, dass sie willens und fähig war, Deutschland nach ihren Vorstellungen total umzugestalten.

Anlässlich des Erntedankfestes proklamierte sie auch hier einen „Tag der Heimat, des Handwerks und Erntedanks“ und verstand es, mit einem umfassenden Programm über den gesamten Tag dieses Fest als „Kundgebung nach deutscher Sitte“ aufwändig und eindrucksvoll zu gestalten. Durch die bewusste wie geschickte Einbindung der gesamten Bevölkerung „bei der Kundgebung unter der Dorflinde“, beim „Militärkonzert in der Markthalle“ und dem Festumzug als Höhepunkt wurden diese Stunden als deutliches Zeichen der „neuen Zeit“ zelebriert und verstanden.



W. Geisenhof, W. Schluß

Gruppe II: Gott segne das ehrbare Handwerk

31. Schild und Fahngengruppe des Ortsgewerbevereins
32. Wagen der Bäcker
33. Friseur
34. Zimmerleute
35. Wagenengruppe der Fahrrad- und Motorwerkstätte
Hptl. Jaf. Weidmann
36. Gruppe der Metzger
37. Wagner
38. Spengler
39. Wagen der Heidesheimer Maschinenfabrik
40. Maurer
41. Schlosser
42. Baue des Eigenheim (Arch. Engel-Ruß)
43. Schuhmacher
44. Wagen der Gastwirte
45. Sattler
46. Schmiede
47. Wagen des Fahrradhauses Gg. Jof. Weidmann
48. Färber
49. Das Schmuckstück, Gruppe der Uhrmacher
50. Wagen der Glasbläser
51. Schneider
52. Elektriker
53. Wagen der Obsthändler
54. Wagen der Schreiner
55. Wagen der Bonserfabrik Gensler
56. Wagen des Heidesheimer Darlehnskassenvereins
(Raiffeisen)

Gruppe III: Unser täglich Brot gib uns heute

57. Radfahrergruppe (kath. Männerverein);
58. Hakenkreuzgruppe im Zeichen der Ernte
(Volksschule Heidesheim);
59. Wagen des Veflügelzuchtvereins Heidesheim;
60. Ziegenzucht-Wagen
(Ziegenzuchtverein Heidesheim);
61. Marktverkehr Einst und Jetzt
(Wagenengruppe Familie Arnold-Reiter-Dieth);
62. Deutscher Wein am Deutschen Rhein
(Wagen gest. v. kath. Frauenbund u. Jungferntorgengarten);
63. Fröhliche Erntegruppen: Obst – Frucht – ~~W~~
(Bauernschaft);
64. Erntedankwagen
(Bauernschaft und Obst- und Gartenbauvereine);

Gruppe IV: Denn wir marschieren

65. Hitlerjugend;
66. Warum NS. Frauenschaft?
(Wagen der NS. Frauenschaft)
67. Freie Arbeitsdienst Wädernheim
68. Stahlschiffkapelle Mainz;
69. Sturmabteilung (SA);
70. Stahlschiff (Kernschiff);
71. Schutzstaffel (SS);
72. Personen, Volk, Publikum, Leute.

Die Zugnummern 1-30 waren für alle Heidesheimer Vereine vom Deutschen Handlungsgehilfenverband über den „Bund Königin Luise“ bis zur Stenografenvereinigung reserviert.